



Heilige Wassertaufe in Altenkirchen

Am Sonntag, den 10.3.2019 empfing die kleine Jetty Elisabeth Grams in der Gemeinde Altenkirchen die Heilige Wassertaufe. Bei der Planung für diesen Tag wusste der Dienstleiter noch nicht, dass das Textwort für diesen Gottesdienst unter der Überschrift: „Taufe und neues Leben“ steht.

„Oder wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf dass, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in einem neuen Leben wandeln.“ Dieses Bibelwort aus Römer 6, 3.4 war Grundlage des Taufgottesdienstes.

Der Vorsteher der Gemeinde, Hirte Lothar Kiel, erläuterte in seiner Predigt den Weg aus der Gottesferne durch Sünde hin zum Wandel im Neuen Leben in der ewigen Gemeinschaft mit Gott.

Die Kinder bastelten in der parallel veranstalteten Sonntagschule ein Band mit ausgeschnittenen Herzen und legten es anschließend vor den Altar. Der Kinderchor erfreute vor der Taufhandlung mit einem Lied: „... von allen Seiten umgibst du mich ...“.

Der Vorsteher gab den Eltern ein Bibelwort mit aus Johannes 10,14: „Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich“. Er wies auf die vielen schönen Gelegenheiten hin, bei denen das Kind ans Beten herangeführt werde. Dann komme es schon vor, dass das Kind äußere: „Ich will beten“. Es sei ebenso eine schöne Aufgabe, die Kinder in das Haus Gottes zu bringen und die Beziehung zum dreieinigen Gott, den Geschwistern und Segensträgern aufzubauen. So könne die Gemeinde eine „zweite Familie“ sein.

Der Gottesdienst klang aus mit einem Lied des gemischten Chores: „Gut, dass wir einander haben.“

10. März 2019

Text: Clemens Fischer

Fotos: Clemens Fischer

